

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **81 (1963)**

Heft 275

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne, Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Middle East Investments Ltd. in Liquidation, Zürich.

Binvag AG., Zürich.

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 200333-200365.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinbarung mit Oesterreich über die Lieferung von Rohholz. — Convention avec l'Autriche sur la livraison de bois bruts.

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1354^a)

Gemeinschuldnerin: Primera AG., mit Sitz in Zürich 1, Talstrasse 39. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Mobilien und Immobilien aller Art und ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, welche mit ihrem Zweck direkt oder indirekt zusammenhängen.

Eigentümerin des folgenden Grundstückes: GB 229 Buch SH: 2618 m² Feld, «Aennetraa».

Datum der Konkurseröffnung: 31. Oktober 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Dezember 1963, 14.30 Uhr, im Restaurant «Strohof», 1. Stock, Augustinergasse 3, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 23. Dezember 1963.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours; en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et sont déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

NB.: Für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen beweglichen Sachen bestmöglich freihändig oder auf öffentlicher Versteigerung zu verwerthen, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger sich bis spätestens am 21. Dezember 1963 schriftlich gegenteilig äussert. Bis zu diesem Tage können Kaufofferten seitens Gläubiger oder Dritter, dem Konkursamt eingereicht werden.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1216^a)

Gemeinschuldner: Jäger Oskar, 1912, Anwandstrasse 66, Zürich 4, Inhaber der Firma Ory, O. Jäger, Handel mit von Patienten angefertigten Leder-, Holz- und Wollwaren, Feldstrasse 62, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. November 1963, 14.30 Uhr, im Restaurant Werdplatz, Strassburgstrasse 5, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 26. November 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1353^a)

Gemeinschuldner: Rohner Eduard, 1929, von Rebstein (SG) und Zürich, Handel mit Uhren, Langstrasse 222, Zürich 5, früher in Spreitenbach (AG).

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1963.

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. Dezember 1963.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1338)

Gemeinschuldner: Reusser Hans, Büromaschinen, Gurtenweg 40, Spiegel bei Bern.

Datum der Eröffnung: 29. Oktober 1963.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 13. Dezember 1963.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (1349)

Gemeinschuldner: Häfeli Ernst, geb. 1927, Kaufmann, von und in Seengen (AG).

Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 14. November 1963. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 17. Dezember 1963.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1304^a)

Faillite: Timor Watch Co. S.A. (Timor Watch Co Ltd), société ayant son siège à La Chaux-de-Fonds avec succursale à Montlier (Fribourg) et atelier à Basse-Nendaz (Valais), fabrication ainsi que le commerce de montres et de tous articles d'horlogerie et de mécanique. Propriétaire des immeubles suivants: bâtiments et dépendances formant les articles 326, 318, 320 et 322 du cadastre de Montlier.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 octobre 1963.

Première assemblée des créanciers: Mardi 3 décembre 1963, à 14 heures 30, à l'Hôtel de Ville de La Chaux-de-Fonds, Place de l'Hôtel de Ville 1, 1^{er} étage, salle du Tribunal.

Délai pour les productions: 13 décembre 1963 inclusivement.

Délai pour l'indication des servitudes: 3 décembre 1963 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1355)

Gemeinschuldnerin: Stähly Adalgisa, Vertreterin, Kleinhüngeranlage 35, Inhaberin der am 9. September 1963 erloschenen Firma «Roll-Click, A. Stähly», Herstellung von Spielwaren und Haushaltartikeln, St. Johanns-Ring 118, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Oktober 1963.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 19. November 1963.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 700): 3. Dezember 1963. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Bellinzona (1339)

Apertura e sospensione di liquidazione di eredità giacente

Eredità giacente: quella relitta da Ammann Oskar, qm. Emil Anton, Bellinzona, ivi decesso il 17 giugno 1963.

Data dell'apertura: 24 ottobre 1963.

Data del decreto di chiusura: 16 novembre 1963.

La procedura di liquidazione si riterrà chiusa se entro 10 giorni nessun creditore ne chiederà il proseguimento anticipando fr. 300 (trecento) a garanzia delle spese.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersittl-Zürich* (1348)

Auflegung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über die Firma Fasler Otto & Co., Ottostrasse/Heinrichstrasse (Viadukt), Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. November 1963 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, mittelst Klageschrift im Doppel, anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (1340)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Frau Estermann-Birchler Annemarie, Teppiche, Frutigenstrasse 49, Thun, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Graubünden *Konkursamt Bergün* (1352)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation (Art. 193 SchKG): Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des Ehepaares Caspar-Mondgenast Peter, von Tumegl/Tomils, geb. 1878, gestorben 1962, und Caspar Katharina geb. Mondgenast, geb. 1875, gestorben 1953, wohnhaft gewesen in Filisur (GR), können gemäss SchKG Art. 251 verspätete Konkursbeiträge bis zur Verteilung, 17. Dezember 1963, angebracht werden.

Oeffentliche Bekanntmachungen im Kantonalen Amtsblatt Graubünden: 10. Oktober 1963: Liquidationseröffnung, summarisches Verfahren. 4. November 1963: Auflage von Kollokationsplan und Inventar vom 7. bis 17. November 1963. 18. November 1963: Liegenschaftsteigerung: 17. Dezember 1963, 10.30 Uhr, im Hotel Weisses Kreuz, Filisur (Wohnhaus Nr. 20, 1244 m² Land in Filisur). Ab 6. Dezember 1963 Auflage der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1341)

Faillie: Lenoir Claude & Cie. S.A., produits de parfumerie, avenue de Beaulieu 24, Lausanne.

Date de dépôt: 23 novembre 1963.

Délai pour intenter action en opposition: 3 décembre 1963; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Orbe* (1342)

Faillie: Niquillé Pierre-Max, charpentier, préc. à Orbe, act. à Morges.

Date du dépôt de l'état de collocation: 23 novembre 1963.

Délai pour intenter action: 3 décembre 1963.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF).

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (1356)

Faillie: Bessire William, exploitation de l'hôtel de la Croix fédérale, à Neuchâtel-Serrières.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité, où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 23 novembre 1963, sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1357)

1^o Faillie: Polycarbon S.A., exploitation de matières plastiques à base de carbone, 18, place du Bourg-de-Four, précédemment, 13, rue de Chantepoulet, Genève.

2^o Faillie: Jaquet Simon, «Relix», fabrique, commerce et importation d'articles concernant la reliure industrielle et d'articles en matière plastique, 39, rue Vautier (atelier) et, 10, boulevard des Promenades (app.), à Carouge (Genève).

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, chaque état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications et la liste des objets déclarés de stricte nécessité est également déposé. Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Reiat, Thayngen* (1343)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Signer Erwin, Bodenbeläge, Zürich.

Liegenschaft: Grundbuch Altdorf (SH), Nr. 791, 17.89 a, Hausplatz, Hofraum und Garten «Häuslibach», mit Wohnhaus und Oekonomiegebäude BK Nr. 31, brandsichert 1962 für Fr. 47 000.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 12 000.

Baumgarten: Grundbuch Altdorf (SH), Nr. 878, 5.67 a.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 400.

Besichtigung: nachmittags 14 bis 17 Uhr.

Steigerungstag: Samstag, den 7. Dezember 1963, 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Froberg, Altdorf (SH).

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt, 16 bis 18 Uhr, während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Thayngen, den 23. November 1963.

Im Auftrag des Konkursamtes Fluntern (ZH):
Betreibungs- und Konkursamt Reiat, Thayngen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassbindung und Aufruf zur Forderungselngabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassbindung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmfähig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Glarus *Konkurskreis Glarus* (1346)

Schuldnerin: Stinnes Hugo Beteiligungs- und Finanzierungs-AG, Glarus.

Datum der Stundungsbewilligung: 14. November 1963.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Schweizerische Treuhandgesellschaft, Basel, Freie Strasse 90.

Eingabefrist: bis und mit 13. Dezember 1963. Die Forderungen sind Wert 11. November 1963 aufzuzurechnen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Februar 1964, 15 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Freie Strasse 90, Basel.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Bülach* (1358)

Das Bezirksgericht Bülach hat mit Beschluss vom 22. Oktober 1963 den von Zeller-Signer Joseph, Glatbrugg, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Grundlage von 20% der Forderungen fünfter Klasse, zahlbar für Forderungen bis Fr. 1000 ganz, für jene über Fr. 1000 mindestens zur Hälfte mit Rechtskraft des Bestätigungsbeschlusses, der Rest bis spätestens 31. Dezember 1963, bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Die dem Nachlass-Schuldner bewilligte Stundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendigt.

Bülach, den 21. November 1963.

Im Namen des Bezirksgerichtes Bülach,
der Substitut: Dr. Fröh.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (1344)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen, II. Abteilung, vom 30. Oktober 1963, wurde der von Streuli Carl, Polstermöbelfabrik, Sehlleitobelweg 24, Horgen, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, wonach er den Gläubigern 5. Klasse eine Dividende von 20% ihrer Forderungen anbietet, zahlbar zehn Tage nach der Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 30. Oktober 1963 in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 19. November 1963. Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen,
der Substitut: Dr. Hürlimann.

Concordato con abbandono attività

(L.F.E. e F. 316* a 316*)

Ct. Ticino *Circondario di Bellinzona* (1351)

Debitrice: Wusa S.A. in liquidazione concordataria, Castione.

Ai sensi dell'art. 316n. della Legge esecuzioni e fallimenti si rendono avvertiti i ereditori che la liquidazione è ultimata e lo stato di riparto in base ad un dividendo del 9,35% è deposto nello studio dell'avv. Franco Bonzanigo, Piazza Nosetto, Bellinzona, durante un periodo di 20 giorni, dalla presente pubblicazione ad ogni effetto di legge.

Bellinzona, 19 novembre 1963.

La commissione di liquidazione:
Avv. F. Bonzanigo.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Betreibungsamt Winterthur I* (1345)

Steigerungswiderruf

Die auf Dienstag, den 26. November 1963, 14.30 Uhr, im Restaurant «Wartmann», Winterthur, angesetzte Grundpfandverwertung findet nicht statt.

Winterthur, den 22. November 1963. Betreibungsamt Winterthur I:
P. Angst.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Oberweningen* (1347)

Steigerungsrückruf

Die auf Samstag, den 7. Dezember 1963, im Restaurant zur Metz, in Oberweningen, festgesetzte Steigerung, der Liegenschaften der Bau A.G. Ueberland, in Liquidation, mit Sitz in Zürich 3, vertreten durch Karl Häberling, Zürich 3, findet infolge einstweiligen Rückzuges des Verwertungsbegehrens durch den Gläubiger, nicht statt.

Oberweningen, den 19. November 1963.

Betreibungsamt Oberweningen:
Fr. Brunner.

Kt. Bern *Richteramt IV, Bern* (1350)

Abweisung eines Nachlass-Stundungsgesuches

Durch oberinstanzlichen Entscheid vom 15. November 1963 wurde das Gesuch des Rankwiler Albert, elektrotechnische Anlagen, Scheibenstrasse Nr. 45, Bern, um Gewährung einer Nachlassstundung abgewiesen.

Bern, 20. November 1963.

Der Nachlassrichter: W. Lüthi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Pensionskasse zugunsten des Personals der Turmae S.A., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1963, Seite 3258). Das letzte Zitat lautet richtig SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1962, Seite 3322.

13. November 1963.

«Kyburg» Stiftung der Generalagentur Winterthur der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Oktober 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt, allen sich ihr anschliessenden Arbeitgebern mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Zürich oder in Kantonen, mit welchen der Kanton Zürich Gegenrechtsvereinbarungen abgeschlossen hat, die Vorsorge für das Alter, bei Invaliddität und vorzeitigem Tod ihrer Arbeitnehmer beziehungsweise deren Hinterbliebenen zu erleichtern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis sieben Mitgliedern, die Geschäftsstelle, die Kontrollstelle und die Verwaltungskommissionen. Die Stiftung wird durch Arthur Thalmann, von Bertschikon, in Winterthur, Präsident; Max Rutishauser, von Dünnershaus, in Frauenfeld, Vizepräsident, und Dr. Fritz Künzler, von und in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, vertreten. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Stadthausstrasse 1 in Winterthur 1 (bei Generalagentur Winterthur der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft).

13. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Samen-Müller AG, Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 99 vom 28. April 1956, Seite 1103). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 22. August 1963 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Samen-Müller AG», in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen bei Tod, Krankheit, Invaliddität oder Alter. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Johannes Böhler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Böhler, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen ferner Robert Böhler, von und in Zürich, und Thomas Böhler, von Zürich, in Thalwil, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

15. November 1963. Alfred Vogt-Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1959, Seite 2591). Die Unterschrift von Ernst Gamper ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Escher, von und in Zürich, Mitglied des Kuratoriums.

15. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Dr. R. Maag A.-G., Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1960, Seite 2958). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 3. Oktober 1963 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die neue Schreibweise lautet Personalfürsorgestiftung der Dr. R. Maag A.G., Chemische Fabrik, Dielsdorf. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invaliddität, Krankheit, Unfall und unverschuldeter Notlage. Destinatäre sind die ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitnehmer der Firma «Dr. R. Maag A.-G., Chemische Fabrik Dielsdorf» und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, die Versicherungskommission von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Dr. Rudolf Maag ist erloschen.

15. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ira AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 23. Oktober 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Mitarbeiter der Firma «Ira A.G.», in Zürich, sowie ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invaliddität und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Arthur Kägi, von Zürich und Elgg (Zürich), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Sven Eric Setterberg, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Turnerstrasse 6, in Zürich 6.

19. November 1963.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma Siegfried Kahn, Inhaber A. Mayer-Sommer & M. Guggenheim-Gideon, Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 88 vom 18. April 1959, Seite 1103). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 24. Oktober 1963 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Stiftung für Personalfürsorge der Firma Siegfried Kahn, Inhaber Adolf Mayer-Sommer und Marcel Guggenheim, Altsen und Metalle, Zürich. Die Firma des Unternehmens, dessen Personal durch die Stiftung begünstigt ist, lautet «Siegfried Kahn, Inhaber Adolf Mayer-Sommer und Marcel Guggenheim». Domizil der Stiftung: Neugasse 135, in Zürich 5 (bei der Firma Siegfried Kahn, Inhaber Adolf Meyer-Sommer und Marcel Guggenheim).

19. November 1963.

Schweizerische Lehrervaisensstiftung, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1987). Mit Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 15. Dezember 1961 und 23. September 1963 sind die Statuten geändert worden. Die Stiftung hat den Zweck, für die Erziehung und Heranbildung unterstützungsbedürftiger Waisen schweizerischer Lehrer, wobei in erster Linie die Waisen ehemaliger Mitglieder des Schweizerischen Lehrervereins Berücksichtigung finden sollen, ohne Unterschied der Konfession und des Bürgerortes, nach Massgabe der verfügbaren Mittel zu sorgen und sie eventuell

bis zu ihrer Erwerbsfähigkeit zu unterstützen. Soweit es die vorhandenen Mittel nach Ausrichtung von Zuwendungen im Sinne des erwähnten Zweckes erlauben, können auch Familien oder einzelne Familienangehörige voll invalider Lehrer unterstützt werden. Es zeichnen zurzeit der Zentralpräsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Zentralsekretär oder mit einer Angestellten des Sekretariates des Schweizerischen Lehrervereins. Die Unterschrift von Adolf Suter ist erloschen. Theophil Richner führt seine Kollektivunterschrift nun als Zentralsekretär des Schweizerischen Lehrervereins. Neu führen Kollektivunterschrift Albert Althaus, von Unterlangenegg (Bern), in Bern, Zentralpräsident, und Hans Frischknecht, von und in Herisau, Vizepräsident des Schweizerischen Lehrervereins. Zentralpräsident Albert Althaus oder Vizepräsident Hans Frischknecht zeichnen mit Zentralsekretär Theophil Richner.

19. November 1963.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1987). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 23. September 1963 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Es zeichnen zurzeit der Zentralpräsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit dem Zentralsekretär oder mit einer Angestellten des Sekretariates des Schweizerischen Lehrervereins. Die Unterschrift von Adolf Suter ist erloschen. Theophil Richner führt seine Kollektivunterschrift nun als Zentralsekretär des Schweizerischen Lehrervereins. Neu führen Kollektivunterschrift Albert Althaus, von Unterlangenegg (Bern), in Bern, Zentralpräsident, und Hans Frischknecht, von und in Herisau, Vizepräsident des Schweizerischen Lehrervereins. Zentralpräsident Albert Althaus oder Vizepräsident Hans Frischknecht zeichnen mit Zentralsekretär Theophil Richner.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

8. November 1963.

Fürsorgefonds der Firma August Ris-Egger Kohlenhandels AG, in Bern (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1952, Seite 652). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 18. September 1963, bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates der Stadt Bern vom 9. Oktober 1963 sowie des Regierungsrates des Kantons Bern vom 18. Oktober 1963, ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

14. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Carl Müller-Hadorn, Hütten- und Walzprodukte, in Bern (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1961, Seite 131). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Juli 1963, genehmigt am 16. Oktober 1963 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 25. Oktober 1963 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt Personalfürsorgestiftung der Carl Müller-Hadorn AG.

15. November 1963.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der J. G. Kiener & Wittlin Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1956, Seite 1219). Johann Gottlieb Kiener, Präsident, und Paul Joss, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht nun aus: Werner Buri, Präsident (bisher Mitglied); Horst Trachsel, von Riggisberg, in Bern; Sekretär (neu), und Curt Häberlin-Wittlin, von Berg, Andhausen und Mauren (Thurgau), in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Walter Garbani & Seriprint G.m.b.H. in Bern, in Bern (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1962, Seite 123). Die Unterschrift von Roman Zanolari ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Kurt Rüfli, von Aedermannsdorf, in Bern; er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

16. November 1963.

Fürsorgestiftung der Sifrag, Spezialapparatebau & Ingenieurbureau Frei A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1961, Seite 3658). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. August 1963, genehmigt am 16. Oktober 1963 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 1. November 1963 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt Personalfürsorgestiftung der Firma Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei AG. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Firma «Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei AG», in Bern, an die überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invaliddität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind nun der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Witwe Susi Frei-Bodmer, Präsidentin (bisher); Hans Schmutz, Vertreter der Arbeitnehmer (bisher), und Josef Neuhaus, Sekretär (bisher Verwalter und Protokollführer).

Bureau Biel

16. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Wescho G.m.b.H., in Biel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 8. Oktober 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen an Arbeitnehmer, Angehörige und Hinterbliebene im Alter oder bei Tod, Invaliddität, Krankheit und Unfall. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, wobei alle Mitglieder durch die Stifterfirma bezeichnet werden; diese bezeichnet auch die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Gaston Weber, von Mönchaltorf, in Biel, Präsident; Werner Bähler, von Buchholterberg, in Biel, und Ernst von Gunten, von Sigriswil, in Biel, Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: Murtenstrasse 18, im Büro der Wescho G.m.b.H.

16 novembre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Marcel Aubert, fils, à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 17 octobre 1963 une fondation ayant pour but permanent d'accorder des allocations de secours ou des contributions: à l'employé ou l'ouvrier de l'entreprise, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage du travailleur lui-même; à l'employé ou l'ouvrier, en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de

l'employé ou de l'ouvrier, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère, et aux personnes qui, du vivant de l'employé ou de l'ouvrier étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins deux membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne en outre 1 ou 2 contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Marcel Aubert, de Cortaillod (Neuchâtel), à Bienne, président; Lucien Hirt, de Daucher, à Bienne, secrétaire. Adresse de la fondation: Chemin des Landes 12, en les bureaux de «Marcel Aubert-fils».

Bureau Laufen

10. Oktober 1963.

Personalfürsorgefonds der Firma Jermann AG, in Zwingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Juli 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge durch Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma «Jermann AG» bzw. ihre Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst und Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Er besteht aus dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, der zugleich Präsident des Stiftungsrates ist, einem Verwaltungsratsmitglied der Stifterfirma sowie einem Vertreter der Arbeitnehmer. Diese werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bestimmt. Dem Stiftungsrat gehören an: Paul Jermann, von und in Zwingen, Präsident; Max Suter, von Sims (Aargau), in Binningen, Sekretär, und Albin Bréchet, von und in Liesberg. Der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen zu zweien.

Bureau Thun

15. November 1963.

Wohlfahrtsfond der Fa. F. & E. Stucki's Söhne, in Steffisburg (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1951, Seite 1591). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. September 1963 wurde die Stiftungsurkunde mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 4. Oktober 1963 geändert. Der Name lautet nun **Wohlfahrtsfonds der Stucki's Söhne AG**. Ernst Stucki-Lanzrein ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Fritz Stucki-Schär, von Blumenstein, in Steffisburg, in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Domizil: Industrieweg 35, im Büro der Firma Stucki's Söhne AG.

15. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der «Asträ» Fett- und Oelwerke A.G., Steffisburg, in Steffisburg (SHAB. Nr. 91 vom 23. April 1955, Seite 1068). Präsident Alfred Walter Gattiker, Siegfried Grell und Sigmund Binder sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Edwin Meili, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident; Walter Bretscher, von Winterthur und Küssnacht (Zürich), in Küssnacht (Zürich), Sekretär; Ernst Fahrni, von Unterlangenegg, in Heimberg, und Ernst Steffen, von Wyssachen, in Steffisburg, Vertreter der Arbeitnehmer. Sie zeichnen zu zweien. Dr. Carl Alfred Burekhardt wohnt nun in Hünibach, Gemeinde Hilterfingen.

Luzern - Lucerne - Lucerna

7. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Brann & Co., in Luzern (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1957, Seite 540). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 2. September 1963, der am 18. September 1963 durch die Stiftungsaufsichtsbehörde (Stadtrat von Luzern) genehmigt wurde, ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung gelöst.

7. November 1963.

Alkoholfreie Betriebe: Stiftung der Sektion Stadt Luzern des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, in Luzern (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1953, Seite 1219). Anstelle von Mathilde Blattner-Amrein, deren Unterschrift erloschen ist, wurde als Rechnungsführerin gewählt Elisabeth Schweizer-Gebhardt (bisher Aktuarin); Aktuarin ist nun Josephine Sibold-Frey, von Rheinfelden, in Luzern (neu). Präsidentin, Aktuarin und Rechnungsführerin führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

13. November 1963.

Familienstiftung Steiner, in Ettliswil. Durch öffentliche Urkunde vom 4. November 1963 hat Fritz Steiner, von Ettliswil und Buttisholz, in Buttisholz, eine Familienstiftung errichtet. Im Rahmen der Urkunde bezweckt sie im wesentlichen: Förderung des Familienzusammenhaltes, Leistung von Beiträgen an Erziehungs- und Ausbildungs- sowie Ausstattungskosten, Unterstützung in Bedürfnisfällen, Ausrichtung von Geschenken bei besonderen Anlässen (Heirat, Geburt, Unfall, Krankheit und ähnliches) sowie Schaffung und Ausstattung eines Familienzentrums. Eigentliches Verwaltungsorgan der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten gegenwärtig die Stiftung: Pfr. Hans Steiner, von Grosswangen und Ettliswil, in Willisau-Stadt, als Präsident, und Fritz Steiner, von Ettliswil und Buttisholz, in Buttisholz, als Mitglied. Adresse der Stiftung: Einsiedlerhof, in Ettliswil.

Schwyz - Schwytz - Svitto

15. November 1963.

Fürsorgekasse der Firma Max Stählin & Cie. AG., in Lachen (SHAB. Nr. 197 vom 21. August 1963, Seite 2451). Max Stählin sen., Präsident des Stiftungsrates, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: als Vertreter der Stifterfirma Max Stählin jun., Präsident, von und in Lachen; August Stählin, von und in Lachen, und Alois Diethelm, von Galgenen, in Lachen; als Vertreter der Destinatäre: Albert Wickart, von Einsiedeln, in Lachen, und Alois Ebnöther, von Vorderthal, in Lachen. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien und zwar je ein Vertreter der Stifterfirma mit je einem Vertreter der Destinatäre.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Otten-Gösgen

19. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Verliä Verkaufsfaktoriengesellschaft für plastische Bedachungs- und Abdichtungsmaterialien, in Otten. Laut öffentlicher Urkunde vom 15. November 1963 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Zweck: die Fürsorge für die Dienstpflichtigen der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krank-

heit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Zwei Mitglieder, darunter der Präsident, werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet; die übrigen Mitglieder werden von den Destinatären gewählt. Entrichten die Destinatäre Beiträge an die Stiftung, so sind sie nach Massgabe ihrer Leistungen an der Verwaltung zu beteiligen und wählen ihre Vertreter selbst. Die Kontrollstelle wird vom Stiftungsrat ernannt. Der Präsident Dr. Franz Kälin, von Einsiedeln, in Zürich; die Sekretärin Gertrud Schmid, von und in Olten; die Mitglieder des Stiftungsrates Erich Süssmann, von und in Zürich, und Urs Tscharland, von und in Winznau, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Froburgstrasse 15, bei der Stifterfirma.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

13. November 1963.

Fürsorge-Stiftung der Erlmann AG, in Neunkirch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Oktober 1963 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und deren Hinterbliebenen bei Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Heil, von Vättis (Graubünden), in Hallau, Präsident; Reinhold Baer, von Menziken (Aargau) und Zürich, in Zürich, und Otto Büchi, von Oberhofen (Thurgau), in Gächlingen. Domizil: Zur Grünau, bei der Stifterfirma.

13. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Albert Forster-Siegrist, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 212 vom 12. September 1953, Seite 2188). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 12. September 1963 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 8. November 1963 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern, die von der Stifterfirma und den versicherten Arbeitnehmern gewählt werden. Der Präsident des Stiftungsrates wird von der Stifterfirma ernannt. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

16. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Schwauinger, Steinmetzgeschäft, Neuhausen a/Rhlf., in Neuhausen am Rheinfl. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. November 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma und allenfalls ihrer Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Felix Schwanninger, von Guntmadingen, in Neuhausen am Rheinfl. Domizil: Zollstrasse 88, bei der Stifterfirma.

16. November 1963.

Johann Müller-Stiftung, in Siblingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Oktober 1963 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist, aus den Zinserträgen des Stiftungsvermögens den Schülern der Gemeinde Siblingen ihre jährlichen Schulreisen zu finanzieren, oder ihnen Beiträge an die Kosten der Schulreisen zukommen zu lassen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Dem Stiftungsrat gehören an: der jeweilige Präsident der Schulbehörde, Robert Wackerlin 1911, von und in Siblingen, als Präsident; der Aktuar der Schulbehörde, Pfarrer Leander Pfenniger, von Stäfa und Zürich, in Siblingen, als Aktuar, und der Zentralverwalter der Gemeinde Siblingen, Hans Walter, von und in Siblingen, als Rechnungsführer. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Am Lätten, beim Präsidenten.

19. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hermann Mey, in Neunkirch. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- oder Invaliditätsfällen, sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen ausgerichtet werden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hermann Mey, von Bern, in Neunkirch, als Präsident, und das Mitglied, Georg Pletscher, von Schleithelm, in Hallau. Domizil: Zum Werkhof.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

11. November 1963.

Fürsorge-Stiftung des Krankenpflegeverbandes St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1960, Seite 3165). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 10. Juni 1963 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorge-Stiftung des Schweizerischen Verbandes diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger, Sektion St. Gallen, Thurgau, Appenzell und Graubünden**. Zweck ist: Fürsorge für die Mitglieder des SVDK, Sektion St. Gallen, Thurgau, Appenzell und Graubünden gegen die Folgen von Krankheit, Unfall, längerer Arbeitslosigkeit und Alter. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Vorstandsmitgliedern des Schweizerischen Verbandes diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger (SVDK), Sektion St. Gallen, Thurgau, Appenzell und Graubünden. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

15. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Frid. Wick AG., in Wil (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1961, Seite 2068). Die Unterschriften von Paul Wick, Präsident, und Albert Wick, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Werner Wick, von Zuzwil, in Wil, Präsident, und Helen Wick-Rimle, von Zuzwil, in Wil. Sie zeichnen zu zweien.

18. November 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Hartmann, Möbel & Innenanbau, Balgach, in Balgach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. November 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 4 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Walter Hartmann, von Schinznach-Dorf, in Balgach, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma; Ländern.

18. November 1963.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Lüdi & Cie., Flawil, in Flawil (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2831). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 15. Oktober 1963 ist die Stiftungsurkunde teilweise geändert worden. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Lüdi & Cie. AG», derjenige der Stiftung: **Personal-Fürsorgestiftung der Firma Lüdi & Cie. AG, Flawil.** Im übrigen wurde der Stiftungszweck wie folgt erweitert: die Stiftung bezweckt allgemein die Förderung der Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, z. B. durch Erstellung, Erwerb und Unterhalt von Wohlfahrts- oder Wohnhäusern, Einrichtung und Betrieb von Kantine, Schaffung preisgünstigen Wohnraumes oder Ferienmöglichkeiten sowie Förderung der Weiterbildung des Personals. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

18. November 1963.

Stiftung für Alters- und Hinterbliebenen-Fürsorge der Firma Lüdi & Cie., in Flawil (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1956, Seite 1419). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 15. Oktober 1963 ist die Stiftungsurkunde teilweise geändert worden. Der Name der Stifterfirma lautet jetzt «Lüdi & Cie. AG», derjenige der Stiftung: **Stiftung für Alters- und Hinterbliebenen-Fürsorge der Firma Lüdi & Cie. AG.**

Aargau - Argovie - Argovia

14. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schmidt & Co., in Gebenstorf (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1961, Seite 1989). Infolge Umwandlung der Stifterfirma in eine Aktiengesellschaft wird der Name der Stiftung, in Anpassung an die neue Firma und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. November 1963, geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schmidt & Co. AG.**

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

15. November 1963.

Pensionskasse der Firma Max Zeller Söhne Aktiengesellschaft, in Romanshorn (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1962, Seite 736). Emilie Zeller-Fehr ist infolge Todes und Emil Heer infolge Rücktrittes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Friedrich Kade-Zeller, bisher Mitglied, ist jetzt Präsident. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Klara Pauli-Zeller, von Villnachern (Aargau), in Romanshorn. Die beiden Genannten zeichnen je mit dem Personalvertreter im Stiftungsrat.

15. November 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Georg J. Jenny, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1962, Seite 1191). Das Stiftungsdomicil befindet sich nun an der Blumenstrasse 7.

19. November 1963.

Allgemeiner Fürsorgefonds der Hero Conserven Lenzburg, in Frauenfeld. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 15. Oktober 1963 eine Stiftung. Zweck: die Linderung von Notlagen aller Art der pensionierten und aktiven Arbeitnehmer der Stifterfirma oder deren Hinterbliebenen. Es können auch Beiträge an die bestehenden Pensionskassen der Stifterfirma geleistet werden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Dr. Markus Roth, von und in Lenzburg, Präsident; Fritz Gebhard, von und in Möriken-Wildegg, und Edith Mathys, von Rohrbachgraben, in Schalisheim; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domicil: Erchingerstrasse 41, bei der Hero Conserven Lenzburg; Niederlassung Frauenfeld.

**Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Lausanne**

13 novembre 1963.

Fonds de prévoyance du bureau d'ingénieur civil Frédéric Matter, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 24 octobre 1963, une fondation. Elle a pour but la réalisation d'un système de prévoyance, en faveur des membres du personnel du fondateur, en vue de les aider à faire face aux conséquences économiques de la retraite et du décès, éventuellement d'autres circonstances analogues. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, à savoir du fondateur, d'une personne désignée par lui, et d'une personne désignée par les bénéficiaires des prestations de la fondation. Le conseil désigne un contrôleur des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Celui-ci est composé de: Frédéric Matter, zuffner de Moosleerau (Argovie) et Payerne, à Lausanne, président; René Zufferey, de St-Luc (Valais), à Lausanne, et Jacques Zumstein, d'Herzogenbuchsee (Berne) et des Clées, à Lausanne. Adresse de la fondation: Passage St-François 12.

15 novembre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Philippe Schuler S. à r. l., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 30 octobre 1963, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie et d'accident, ainsi que, en cas de décès d'un employé ou d'un ouvrier, aux membres de la famille du défunt. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 2 à 4 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation, composé de: Ewald Schuler, de Tutwil, à Lausanne, président; Hélène Jeantin, de France, à Lausanne, et Bernard Schuler, de Tutwil et Lausanne, à Lausanne. Adresse de la fondation: Grand-Chêne 8 (dans les locaux de la fondatrice).

15 novembre 1963.

Caisse paritaire de Prévoyance en faveur du personnel de la Maison Sergio Poli, à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 16 décembre 1961; page 3660). Le secrétaire Jean-Jacques Mayor est démissionnaire; sa signature est radiée. Roger Pedroni, d'Italie, à Lausanne, est nommé secrétaire du conseil; il signe collectivement à deux avec le président Arthur Keller (inscrit).

**Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Boudry**

12 novembre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Transair S.A., à Colombier. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 23 octobre 1963. Elle a pour but de venir en aide au personnel de l'entreprise «Transair S.A.», à Colombier, en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident et indigence imminente et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un

conseil de fondation composé de cinq membres, le président étant désigné par la maison fondatrice et deux membres au moins appartenant au cercle des bénéficiaires. La maison fondatrice désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective du secrétaire-caissier et d'un des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Jean-Pierre de Chambrier, de Neuchâtel et La Neuveville, à Colombier (Neuchâtel), président; Lucien Piaget, de St-Sulpice (Neuchâtel), à Colombier (Neuchâtel), secrétaire-caissier; Louis de Pourtalès, de Neuchâtel et Berne, à Colombier (Neuchâtel); Jean Rees, de Dotzigen (Berne), à Areuse, commune de Boudry, et Paul Segrist, de Vordemwald (Argovie), à Neuchâtel. Adresse de la fondation: en les bureaux de Transair S.A.

Genf - Genève - Ginevra

12 novembre 1963.

Fondation de prévoyance du personnel du Château de Pregny, à Genève. Date de l'acte constitutif: 19 septembre 1963. But: prémunir les membres du personnel du Château de Pregny contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois membres. Signature: collective à deux de Joseph Kowalski, de Portalban (Fribourg), à Collonge-Bellerive, président; Jean Oederlin, de Baden (Argovie), à Meyrin, secrétaire, et Paul Haussauer, de Genève, à Pregny-Chambésy, tous membres du conseil. Domicile: 40, rue du Rhône, chez Promotex SA.

12 novembre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur des employés de l'Onnium Technique d'Etudes OTH SA, à Genève. Date de l'acte constitutif: 29 octobre 1963. But: prémunir les membres du personnel de l'Onnium Technique d'Etudes OTH SA, à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation peut également venir en aide aux membres du personnel de ladite société qui seraient dans la gêne par suite de maladie, d'accidents et de chômage, sans qu'il y ait faute de la part de l'intéressé. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Jean Mousty, de France, à Genève, président; Georgette Lanco, de France, à Genève, secrétaire, et Philippe Barre, de France, à Paris, tous membres du conseil. Domicile: 7, avenue Krieg, chez Onnium Technique d'Etudes OTH SA.

12 novembre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pharmaco SA, à Genève. Date de l'acte constitutif: 21 octobre 1963. But: venir en aide aux employés et ouvriers de «Pharmaco SA», à Genève, et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques de la retraite, de l'invalidité et du décès. La fondation peut également intervenir en leur faveur par l'octroi de secours en cas de maladie, accidents et chômage. Administration: conseil de cinq membres. Signature: individuelle d'Aldo Raviola, de Genève, à Coligny, président, ou collective de Juliette Arthur, de et à Genève, secrétaire, et Paul-Edmond Rochat, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 4, rue de la Scie, chez Pharmaco SA.

12 novembre 1963.

Fonds de prévoyance en faveur des employés et ouvriers du Cerele des Agriculteurs de Genève et environs, à Carouge (FOSC. du 28 avril 1956, page 1101). Acte de fondation modifié le 15 octobre 1963 sur des points non soumis à l'inscription. (Arrêté du Conseil d'Etat).

13 novembre 1963.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Etablissements Jean Locca, à Genève (FOSC. du 14 avril 1962, page 1129). Acte de fondation modifié le 2 novembre 1963. Nouveau siège: Vernier. Nouvelle adresse: 138, route de Vernier, chez «Etablissements Jean Locca» (Arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Middle East Investments Ltd. in Liquidation, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. November 1963 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bisherige Verwaltungsratspräsident, Dr. Ernst Schönholzer, von und in Zürich, bestimmt. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Forderungen innert Monatsfrist anzumelden.

Zürich, den 20. November 1963

Der Liquidator:

(A.A. 313²)Dr. Ernst Schönholzer,
Bahnhofstrasse 89, Zürich.**Binvag AG., Zürich**

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Binvag, Industrielle Beteiligungen und Verwaltungs AG, Binvag, Participations industrielles et administratives S.A., Zürich, vom 20. November 1963, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500 000 auf Fr. 50 000 durch Annullierung von 450 Aktien zu nominell Fr. 1000 und Rückzahlung an die Aktionäre beschlossen. Die Revisionsstelle hat in ihrem Bericht festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach dieser Herabsetzung des Aktienkapitals durch vorhandene Aktiven voll gedeckt sind.

Die Binvag, Industrielle Beteiligungen und Verwaltungs AG, gibt hiermit ihren Gläubigern im Sinne von Artikel 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitze der Gesellschaft in Zürich Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A.A. 312⁴)

Zürich, den 20. November 1963.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 200333. Date de dépôt: 18 octobre 1963, 18 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud). — Commerce.

Vins. (Cl. int. 33)

EL CID

N° 200334. Data del deposito: 21 ottobre 1963, ore 8.
Areo S.A. Istituto Farmaco biologico (Areo S.A. Institut pharmaco-biologique) (Areo AG pharmazeutisch-biologisches Institut) (Areo Ltd. pharmaco biological Institute) (Areo Ltda. Instituto farmaco-biologico), via Besso 42, Lugano. — Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

ARCORED

N° 200335. Data del deposito: 21 ottobre 1963, ore 8.
Areo S.A. Istituto Farmaco biologico (Areo S.A. Institut pharmaco-biologique) (Areo AG pharmazeutisch-biologisches Institut) (Areo Ltd. pharmaco biological Institute) (Areo Ltda. Instituto farmaco-biologico), via Besso 42, Lugano. — Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

ARCORUBOR

N° 200336. Data del deposito: 21 ottobre 1963, ore 8.
Areo S.A. Istituto Farmaco biologico (Areo S.A. Institut pharmaco-biologique) (Areo AG pharmazeutisch-biologisches Institut) (Areo Ltd. pharmaco biological Institute) (Areo Ltda. Instituto farmaco-biologico), via Besso 42, Lugano. — Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici. (Cl. int. 5)

ARCORUBREX

N° 200337. Data del deposito: 21 ottobre 1963, ore 8.
Areo S.A. Istituto Farmaco biologico (Areo S.A. Institut pharmaco-biologique) (Areo AG pharmazeutisch-biologisches Institut) (Areo Ltd. pharmaco biological Institute) (Areo Ltda. Instituto farmaco-biologico), via Besso 42, Lugano. — Fabbricazione.

Prodotti farmaceutici (Cl. int. 5)

ARCOPOJETIC

N° 200338. Date de dépôt: 21 octobre 1963, 18 h.
Barry Wright Corporation, 700 Pleasant Street, Watertown (Massachusetts, USA). — Fabrication et commerce.

Dossiers et classeurs mobiles et fixes en métal, crémaillères et supports muraux d'emmagasinage, rayonnages d'acier pour emmagasinage de cartes, supports de câblage centraux constitués de compartiments, de feuilles et de panneaux métalliques, panneaux supérieurs de bureaux en métal ou en matière plastique, sièges, chaises et tabourets; casiers d'emmagasinage et d'expédition avec combinaison de tiroirs, plateaux et panneaux; installation pour traiter les cartes; chariots et porte-charge de bureau de tous genres pour le transport des formules et des cartes; trousse d'outils à main; corbeilles à déchets, reliures, indicateurs à onglets, chemises pour cartes, rubans pour calculateurs, châssis métalliques pour cartes, boîtes d'expédition en panneaux ondulés; carpettes pour plancher; bombes pour vaporiser de la peinture. (Cl. int. 6, 8, 16, 20, 27)

UNISTALL

Nr. 200339. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1963, 18 Uhr.
H. Ernst & Cie AG, Aarwangen (Bern). — Fabrikation.

Garne tierischer, pflanzlicher und synthetischer Herkunft. (Int. Kl. 23)

SOMBRERO

Nr. 200340. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1963, 17 Uhr.
Tiekopres Limited, 7-8, Old Bailey, London E.C. 4 (Grossbritannien).
Fabrikation und Handel.

Maschinen zur Verteilung und Befestigung von Etiketten und Zetteln sowie Bestandteile solcher Maschinen. (Int. Kl. 7, 16)

LABEL-AIRE

Nr. 200341. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1963, 11 Uhr.
Kaiser & Co. AG, Marktgasse 41, Bern. — Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 104973. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Mai 1963 an.

Zahnstocher und Trinkhalme. (Int. Kl. 20, 21)

PICCOLO

N° 200342. Date de dépôt: 30 août 1962, 20 h.
Union Savonnière (Société Anonyme), 35, rue Martre, Clichy (Seine, France).
Fabrication et commerce. — Transmission pour le territoire de la Suisse de la marque internationale N° 186919 de Huileries Antonin Roux, Savonneries J.B. Paul S.A., Marseille (France).

Préparations pour blanchir et autres substances pour lessiver, préparations pour nettoyer, détacher, savons d'industrie et de ménage, savons de toilette. (Cl. int. 3)

ZESTE

Nr. 200343. Hinterlegungsdatum: 19. April 1963, 5 Uhr.
Stock GmbH und Co. Kommanditgesellschaft, Bad Nenndorf (Deutschland).
Handel.

Haus- und Küchengeräte, Waschapparate. (Int. Kl. 7, 9, 11, 21)



N° 200344. Date de dépôt: 21 juin 1963, 12 h.
Société de distribution des produits Bestsellers S.A., rue Alcide-Jentzer 9, Genève. — Fabrication et commerce.

Articles de ménages tels que articles de verrerie, gobeletterie, services de porcelaine, articles de coutellerie, salières et moulins à poivre, dessous de plats en fibre, paille et bambou, nappes, napperons, serviettes brodées, mouchoirs, draps et taies brodés, articles de vannerie, corbeilles à pain, sacs à provisions, notamment en coton et en matière plastique telle que tulle de nylon, couverts de table, ustensiles de cuisine, articles de décoration de table; articles de bois-sellerie et de bambou; articles de décoration tels que cotillons, guirlandes, articles de Noël, bougies artistiques, bibelots, notamment en ivoire et en bois sculpté, fleurs artificielles, notamment en matière plastique, oiseaux artificiels; meubles de jardin, lampes, abat-jour, luminaires, candriers, notamment en métal, lampes à pétrole miniatures, corbeilles à papier; articles de serrurerie tels que cadenas de sûreté; articles de quincaillerie et outillage; jouets tels qu'animaux et jouets en peluche, animaux et jouets à gonfler, ballons, jouets mécaniques et électriques, jouets en matière plastique et en métal; articles de sport tels qu'équipements pour le badminton, le ping-pong, le baseball, le golf, le ski, matelas, bassins et bateaux pneumatiques, cannes à pêche; valises de rotin pour le sport et le pique-nique; meubles pliants, ustensiles de cuisine, de chauffage et d'éclairage, paniers, sacs, tentes, literie pour le camping; articles chaussants tels que chaussures en cuir, caoutchouc et matière plastique, mocassins, notamment en cuir, pantoufles d'intérieur et de voyage, ballerines et chaussons de voyage, nu-pieds, sandales de plage; vêtements tels que manteaux et vestes, notamment en cuir synthétique, gants en nylon, coton, laine et cuir, gants en polyvinyle imitant le cuir, gants de travail, blue-jeans, pantalons de plage, chandails et training, salopettes, chemises de ville et de sport; chemises polo, blouses pour dames, notamment en popeline ou brodées, pyjamas, robes, robes-tabliers, robes de chambre, soutiens-gorge et slips de dames, auto-coats, blousons et imperméables, vêtements pour enfants, bavoirs; produits de l'industrie textile et de la confection, écharpes, foulards et carrés de soie, colifichets tels que colliers de perles en matière plastique, sacs de soirée, notamment emperlés et brodés, éventails; parasols; parapluies; articles de maroquinerie tels que sacs à mains; bagages, articles de voyage tels que valises, de cuir ou de rotin, sacs à mains et de plage en vannerie; appareils photographiques et cinématographiques; projecteurs et visionneuses; jumelles; microscopes; appareils d'optique; appareils de radio tels que radios à transistors; machines parlantes, tourne-disques, magnétophones; matériel électronique; micro-moteurs; appareils électrique sur pile; emballages et articles servant à la présentation d'objets; instruments de musique; sous-mains; coupe-papier; briquets; calendriers. (Cl. int. 4, 6 à 9, 11, 12, 14 à 18, 20 à 28, 34)



Nr. 200345. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1963, 18 Uhr.
General Electric Company, 1 River Road, Schenectady (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Chemisch-technische Stoffe, Kunststoffe, Hilfsmittel und Zusätze für Kunststoff-Herstellung und Kunststoff-Verarbeitung, Anstrichmittel, Polymere und harzartige Stoffe, einschliesslich von Phenol-, Alkyd- und Epoxidharzen, Polyphenylenoxyde, Polycarbonate, Polyäthylene, Polypropylene, Polyester und Silicone; Beschichtungsstoffe und -zubereitungen einschliesslich von Lacken, Farben, Anstrichmittel, Tränklack, Oclack, Klarlack, Lasurlack, Firnis, Emalle, Kunstharzlack, Emaillefarbe, Schellack; Magnesiumoxyde, Phenolverbindungen, Verdüner, Lösungsmittel, mehrschichtige verpresste Kunststoffgebilde, Laminat, Kleb- und Haftstoffe; Glimmer, z. B. in Form von Bändern, Blättern oder Segmenten, band- oder blattförmige Materialien, insbesondere für elektrische Isolation, bestrahlte Werkstoffe, pyrolytischer Graphit. (Int. Kl. 1, 2, 16, 17)



Nr. 200346. Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1963, 18 Uhr.
General Electric Company, 1 River Road, Schenectady (New York, USA).
Fabrikation und Handel.

Chemisch-technische Stoffe, Kunststoffe, Hilfsmittel und Zusätze für Kunststoff-Herstellung und Kunststoff-Verarbeitung, Anstrichmittel, Polymere und harzartige Stoffe, einschliesslich von Phenol-, Alkyd- und Epoxydharzen, Polyphenylenoxyde, Polycarbonate, Polyäthylene, Polypropylene, Polyester und Silicone; Beschichtungsstoffe und -zubereitungen einschliesslich von Lacken, Farben, Anstrichmittel, Tränklack, Oellack, Klarlack, Lasurlack, Firnis, Emaille, Kunstharzlack, Emaillefarbe, Schellack; Magnesiumoxyde, Phenolverbindungen, Verdüner, Lösungsmittel, mehrschichtige verpresste Kunststoffgebilde, Lamine, Kleb- und Haftstoffe; Glimmer, z. B. in Form von Bändern, Blättern oder Segmenten, band- oder blattförmige Materialien, insbesondere für elektrische Isolation, bestrahlte Werkstoffe, pyrolytischer Graphit. (Int. Kl. 1, 2, 16, 17)

GENERAL  ELECTRIC

Nr. 200347. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1963, 20 Uhr.
Pressoturn Limited, Leam Terrace, Leamington Spa (Warwickshire, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Einrichtungen zum Verpacken, Füllen in Behälter und Wiegen von granulierten, pulverförmigen und flüssigen Materialien und zum Fördern und Transportieren solcher Materialien und deren Behälter. (Int. Kl. 6, 7, 9, 20, 21)



Nr. 200348. Hinterlegungsdatum: 24. August 1963, 9 Uhr.
Haco AG, Gümligen (Bern). — Fabrikation und Handel.
Diätetischer Sirup. (Int. Kl. 5, 32)

Citranol

Nr. 200349. Hinterlegungsdatum: 28. August 1963, 20 Uhr.
Gehr. Wernli, Biseuitsfabrik Trimbach-Olten, Baslerstrasse 139, Trimbach (Solothurn). — Fabrikation und Handel.
Backwaren aller Art. (Int. Kl. 30)

Minestrini

Nr. 200350. Hinterlegungsdatum: 28. August 1963, 20 Uhr.
Gehr. Wernli, Biseuitsfabrik Trimbach-Olten, Baslerstrasse 139, Trimbach (Solothurn). — Fabrikation und Handel.
Backwaren aller Art. (Int. Kl. 30)

JURA ZÜNGGLI
Languettes Jurasiennes

Nr. 200351. Hinterlegungsdatum: 30. August 1963, 18 Uhr.
Oswald Matthys, Schmelzstrasse 122, Greneliën (Solothurn). — Handel.
Bijouterie, Uhren und optische Instrumente. (Int. Kl. 9, 14)



Nr. 200352. Hinterlegungsdatum: 4. September 1963, 19 Uhr.
SOLIS Apparatefabriken AG (Fabriques d'Appareils SOLIS S.A.) (Fabriques de Aparatos SOLIS S.A.) (Fabbriche d'Apparecchi SOLIS S.A.) (SOLIS Apparatus Manufacturing Ltd.), Stüssistrasse 52, Zürich 6. — Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 131090. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. September 1963 an.

Heizkissen, Tellerwärmer, Augen- und Ohrenbinden, Heizteppiche, Bettwärmer und Fussäcke, Heissluftduschen, Heimtrockenheuben, Kaffeemühlen, Heizlüfter, Bestrahlungsapparate, Temperaturregler, elektrische Apparate

für hygienische Zwecke sowie elektro-technische und elektro-medizinische Apparate aller Art. (Int. Kl. 7, 9, 10, 11)

Termofor

Nr. 200353. Hinterlegungsdatum: 10. September 1963, 20 Uhr.
K. Strittmatter Aktiengesellschaft, im Kessel 211, Spreitenbach (Aargau).
Fabrikation und Handel.

Teigwaren, Tiefkühlprodukte sowie Nahrungs- und Genussmittel aller Art; diätetische Produkte. (Int. Kl. 5, 29 bis 34)



Nr. 200354. Hinterlegungsdatum: 19. September 1963, 20 Uhr.
Neue Warenhaus AG, Bederstrasse 49, Zürich 2/27. — Handel.

Kurzwaren, Wolle, Spitzen- und Seidenbänder, Handarbeits-Zutaten, Watte und Verbandzeug, Herren- und Knaben-Oberbekleidung, Herren- und Knabenwäsche, Krawatten, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Modewaren, Pelzwaren, Handschuhe, Strumpfwaren und Socken, Damen- und Kinderschürzen, Damen- und Kinderwäsche, hygienische Artikel für Damen, Korsettwaren, Bébé-Artikel, Bade-Artikel, Weisswaren, Frottierwäsche, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und Vorhangzubehör, Bettwaren, Woll-Couch- und Reisedecken, Erzeugnisse für den Wohnbedarf, Camping-Artikel, Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Wirkwaren, Werkzeuge, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Klein-Eisenwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör, Fischerei-Artikel, Radio und Radiozubehör, Tonbandgeräte und Zubehör, Erzeugnisse der Optik, Spielwaren, Carnevalsartikel, Christbaumschmuck, Blumen, Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Futter, photographische Artikel, Kerzen, Bürstenwaren, Haushalt-Pflege- und Reinigungsmittel, Waschmittel und Wäschezubehör, Schuhe und Schuhpflegemittel, WC-Papier und Zubehör, Farben, Pinsel und Malergeräte, Haushalt- und Küchenartikel, Korbwaren und Einkaufstaschen, Zündhölzer, Porzellan-, Steingut- und Tonwaren, Glas- und Kristallwaren, künstliche Blumen, Elektroinstallations-Materialien, Elektro-Geräte, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien, Beleuchtungskörper, Kochgeschirr, Küchen-Hilfsgeräte, Bestecke, Scheren, Messer, Parfumeriewaren, kosmetische Artikel, Körperpflegeartikel, Toilettenseifen, Toiletten-Artikel, Handtaschen, Lederwaren, Kleinlederwaren, Portemonnaies, Reiseartikel, Mappen, Bijouterie-Artikel, Raucher-Artikel, Uhren, Wecker und Uhrenarmbänder, Schallplatten, Plattenspieler und Zubehör, Papierwaren, Schreibutensilien, Büroartikel, Schulartikel, Alben, Foto-Artikel, Plastikhüllen, Wurst- und Fleischwaren, Kolonialwaren, Konserven, Teigwaren, Speiseöle und -Fette, Suppen, Gewürze, Kaffee, Tee und Kakao, Kaffeezusätze, Kaffeeextrakte, Früchte und Gemüse, Nahrungsmittel, Tiefkühlprodukte, Getränke, Sirupe, Wein und Spirituosen, Senf, Schokolade, Back-, Confiterie- und Patisseriewaren, Käse. (Int. Kl. 1 bis 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23 bis 34)

EPA*
UNIP

Nr. 200355. Hinterlegungsdatum: 19. September 1963, 20 Uhr.
Neue Warenhaus AG, Bederstrasse 49, Zürich 2/27. — Handel.

Kurzwaren, Wolle, Spitzen- und Seidenbänder, Handarbeits-Zutaten, Watte und Verbandzeug, Herren- und Knaben-Oberbekleidung, Herren- und Knabenwäsche, Krawatten, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Modewaren, Pelzwaren, Handschuhe, Strumpfwaren und Socken, Damen- und Kinderschürzen, Damen- und Kinderwäsche, hygienische Artikel für Damen, Korsettwaren, Bébé-Artikel, Bade-Artikel, Weisswaren, Frottierwäsche, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und Vorhangzubehör, Bettwaren, Woll-Couch- und Reisedecken, Erzeugnisse für den Wohnbedarf, Camping-Artikel, Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Wirkwaren, Werkzeuge, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Klein-Eisenwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör, Fischerei-Artikel, Radio und Radiozubehör, Tonbandgeräte und Zubehör, Erzeugnisse der Optik, Spielwaren, Carnevalsartikel, Christbaumschmuck, Blumen, Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Futter, photographische Artikel, Kerzen, Bürstenwaren, Haushalt-Pflege- und Reinigungsmittel, Waschmittel und Wäschezubehör, Schuhe und Schuhpflegemittel, WC-Papier und Zubehör, Farben, Pinsel und Malergeräte, Haushalt- und Küchenartikel, Korbwaren und Einkaufstaschen, Zündhölzer, Porzellan-, Steingut- und Tonwaren, Glas- und Kristallwaren, künstliche Blumen, Elektroinstallations-Materialien, Elektro-Geräte, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien, Beleuchtungskörper, Kochgeschirr, Küchen-Hilfsgeräte, Bestecke, Scheren, Messer, Parfumeriewaren, kosmetische Artikel, Körperpflegeartikel, Toilettenseifen, Toiletten-Artikel, Handtaschen, Lederwaren, Kleinlederwaren, Portemonnaies, Reiseartikel, Mappen, Bijouterie-Artikel, Raucher-Artikel, Uhren, Wecker und Uhrenarmbänder, Schallplatten, Plattenspieler und Zubehör, Papierwaren, Schreibutensilien, Büroartikel, Schulartikel, Alben, Foto-Artikel, Plastikhüllen, Wurst- und Fleischwaren, Kolonialwaren, Konserven, Teigwaren, Speiseöle und -Fette, Suppen, Gewürze, Kaffee, Tee und Kakao, Kaffeezusätze, Kaffeeextrakte, Früchte und Gemüse, Nahrungsmittel, Tiefkühlprodukte, Getränke,

Sirupe, Wein und Spirituosen, Senf, Schokolade, Back-, Confiserie- und Patisseriewaren, Käse. (Int. Kl. I bis 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23 bis 34)

EPA* UNIP

Nr. 200356. Hinterlegungsdatum: 19. September 1963, 20 Uhr.
Neue Warenhaus AG, Bederstrasse 49, Zürich 2/27. — Handel.

Kurzwaren, Wolle, Spitzen- und Seidenbänder, Handarbeits-Zutaten, Watte und Verbandzeug, Herren- und Knaben-Oberbekleidung, Herren- und Knabenwäsche, Krawatten, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Modewaren, Pelzwaren, Handschuhe, Strumpfwaren und Socken, Damen- und Kinderschürzen, Damen- und Kinderwäsche, hygienische Artikel für Damen, Korsettwaren, Bébé-Artikel, Bade-Artikel, Weisswaren, Frottierwäsche, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und Vorhangzubehör, Bettwaren, Woll-Couch- und Reisedecken, Erzeugnisse für den Wohnbedarf, Camping-Artikel, Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Wirkwaren, Werkzeuge, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Klein-Eisenwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör, Fischerei-Artikel, Radio und Radiozubehör, Tonbandgeräte und Zubehör, Erzeugnisse der Optik, Spielwaren, Carnevalsartikel, Christbaumschmuck, Blumen, Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Futter, photographische Artikel, Kerzen, Bürstenwaren, Haushalt-Pflege- und Reinigungsmittel, Waschmittel und Wäschezubehör, Schuhe und Schuhpflegemittel, WC-Papier und Zubehör, Farben, Pinsel und Malergeräte, Haushalt- und Küchenartikel, Korbwaren und Einkaufstaschen, Zündhölzer, Porzellan-, Steingut- und Tonwaren, Glas- und Kristallwaren, künstliche Blumen, Elektroinstallations-Materialien, Elektro-Geräte, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien, Beleuchtungskörper, Kochgeschirr, Küchen-Hilfsgeräte, Bestecke, Scheren, Messer, Parfümerie-waren, kosmetische Artikel, Körperpflegeartikel, Toilettenseifen, Toiletten-Artikel, Handtaschen, Lederwaren, Kleinlederwaren, Portemonnaies, Reiseartikel, Mappen, Bijouterie-Artikel, Raucher-Artikel, Uhren, Wecker und Uhrenarmbänder, Schallplatten, Plattenspieler und Zubehör, Papierwaren, Schreibutensilien, Büroartikel, Schulartikel, Alben, Foto-Artikel, Plastik-hüllen, Wurst- und Fleischwaren, Kolonialwaren, Konserven, Teigwaren, Speiseöle und -Fette, Suppen, Gewürze, Kaffee, Tee und Kakao, Kaffeezusätze, Kaffeeextrakte, Früchte und Gemüse, Nahrungsmittel, Tiefkühlprodukte, Getränke, Sirupe, Wein und Spirituosen, Senf, Schokolade, Back-, Confiserie- und Patisseriewaren, Käse. (Int. Kl. I bis 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23 bis 34)

EPA*UNIP

Nr. 200357. Hinterlegungsdatum: 19. September 1963, 20 Uhr.
Neue Warenhaus AG, Bederstrasse 49, Zürich 2/27. — Handel.

Kurzwaren, Wolle, Spitzen- und Seidenbänder, Handarbeits-Zutaten, Watte und Verbandzeug, Herren- und Knaben-Oberbekleidung, Herren- und Knabenwäsche, Krawatten, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Modewaren, Pelzwaren, Handschuhe, Strumpfwaren und Socken, Damen- und Kinderschürzen, Damen- und Kinderwäsche, hygienische Artikel für Damen, Korsettwaren, Bébé-Artikel, Bade-Artikel, Weisswaren, Frottierwäsche, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und Vorhangzubehör, Bettwaren, Woll-Couch- und Reisedecken, Erzeugnisse für den Wohnbedarf, Camping-Artikel, Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Wirkwaren, Werkzeuge, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Klein-Eisenwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör, Fischerei-Artikel, Radio und Radiozubehör, Tonbandgeräte und Zubehör, Erzeugnisse der Optik, Spielwaren, Carnevalsartikel, Christbaumschmuck, Blumen, Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Futter, photographische Artikel, Kerzen, Bürstenwaren, Haushalt-Pflege- und Reinigungsmittel, Waschmittel und Wäschezubehör, Schuhe und Schuhpflegemittel, WC-Papier und Zubehör, Farben, Pinsel und Malergeräte, Haushalt- und Küchenartikel, Korbwaren und Einkaufstaschen, Zündhölzer, Porzellan-, Steingut- und Tonwaren, Glas- und Kristallwaren, künstliche Blumen, Elektroinstallations-Materialien, Elektro-Geräte, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien, Beleuchtungskörper, Kochgeschirr, Küchen-Hilfsgeräte, Bestecke, Scheren, Messer, Parfümerie-waren, kosmetische Artikel, Körperpflegeartikel, Toilettenseifen, Toiletten-Artikel, Handtaschen, Lederwaren, Kleinlederwaren, Portemonnaies, Reiseartikel, Mappen, Bijouterie-Artikel, Raucher-Artikel, Uhren, Wecker und Uhrenarmbänder, Schallplatten, Plattenspieler und Zubehör, Papierwaren, Schreibutensilien, Büroartikel, Schulartikel, Alben, Foto-Artikel, Plastik-hüllen, Wurst- und Fleischwaren, Kolonialwaren, Konserven, Teigwaren, Speiseöle und -Fette, Suppen, Gewürze, Kaffee, Tee und Kakao, Kaffeezusätze, Kaffeeextrakte, Früchte und Gemüse, Nahrungsmittel, Tiefkühlprodukte, Getränke, Sirupe, Wein und Spirituosen, Senf, Schokolade, Back-, Confiserie- und Patisseriewaren, Käse. (Int. Kl. I bis 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23 bis 34)

EPA*UNIP

Nr. 200358. Hinterlegungsdatum: 19. September 1963, 20 Uhr.
Neue Warenhaus AG, Bederstrasse 49, Zürich 2/27. — Handel.

Kurzwaren, Wolle, Spitzen- und Seidenbänder, Handarbeits-Zutaten, Watte und Verbandzeug, Herren- und Knaben-Oberbekleidung, Herren- und Knabenwäsche, Krawatten, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Modewaren, Pelzwaren, Handschuhe, Strumpfwaren und Socken, Damen- und Kinderschürzen, Damen- und Kinderwäsche, hygienische Artikel für Damen, Korsettwaren, Bébé-Artikel, Bade-Artikel, Weisswaren, Frottierwäsche, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und Vorhangzubehör, Bettwaren, Woll-Couch- und Reisedecken, Erzeugnisse für den Wohnbedarf, Camping-Artikel, Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Wirkwaren, Werkzeuge, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Klein-Eisenwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör, Fischerei-Artikel, Radio und Radiozubehör, Tonbandgeräte und Zubehör, Erzeugnisse der Optik, Spielwaren, Carnevalsartikel, Christbaumschmuck, Blumen, Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Futter, photographische Artikel, Kerzen,

Bürstenwaren, Haushalt-Pflege- und Reinigungsmittel, Waschmittel und Wäschezubehör, Schuhe und Schuhpflegemittel, WC-Papier und Zubehör, Farben, Pinsel und Malergeräte, Haushalt- und Küchenartikel, Korbwaren und Einkaufstaschen, Zündhölzer, Porzellan-, Steingut- und Tonwaren, Glas- und Kristallwaren, künstliche Blumen, Elektroinstallations-Materialien, Elektro-Geräte, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien, Beleuchtungskörper, Kochgeschirr, Küchen-Hilfsgeräte, Bestecke, Scheren, Messer, Parfümerie-waren, kosmetische Artikel, Körperpflegeartikel, Toilettenseifen, Toiletten-Artikel, Handtaschen, Lederwaren, Kleinlederwaren, Portemonnaies, Reiseartikel, Mappen, Bijouterie-Artikel, Raucher-Artikel, Uhren, Wecker und Uhrenarmbänder, Schallplatten, Plattenspieler und Zubehör, Papierwaren, Schreibutensilien, Büroartikel, Schulartikel, Alben, Foto-Artikel, Plastik-hüllen, Wurst- und Fleischwaren, Kolonialwaren, Konserven, Teigwaren, Speiseöle und -Fette, Suppen, Gewürze, Kaffee, Tee und Kakao, Kaffeezusätze, Kaffeeextrakte, Früchte und Gemüse, Nahrungsmittel, Tiefkühlprodukte, Getränke, Sirupe, Wein und Spirituosen, Senf, Schokolade, Back-, Confiserie- und Patisseriewaren, Käse. (Int. Kl. I bis 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23 bis 34)



Nr. 200359. Hinterlegungsdatum: 19. September 1963, 20 Uhr.
Neue Warenhaus AG, Bederstrasse 49, Zürich 2/27. — Handel.

Kurzwaren, Wolle, Spitzen- und Seidenbänder, Handarbeits-Zutaten, Watte und Verbandzeug, Herren- und Knaben-Oberbekleidung, Herren- und Knabenwäsche, Krawatten, Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Modewaren, Pelzwaren, Handschuhe, Strumpfwaren und Socken, Damen- und Kinderschürzen, Damen- und Kinderwäsche, hygienische Artikel für Damen, Korsettwaren, Bébé-Artikel, Bade-Artikel, Weisswaren, Frottierwäsche, Taschentücher, Teppiche, Vorhänge und Vorhangzubehör, Bettwaren, Woll-Couch- und Reisedecken, Erzeugnisse für den Wohnbedarf, Camping-Artikel, Damen- und Kinderkonfektion, Strick- und Wirkwaren, Werkzeuge, Schuhe und Schuhbedarfsartikel, Klein-Eisenwaren, Fahrzeuge und Fahrzeugzubehör, Fischerei-Artikel, Radio und Radiozubehör, Tonbandgeräte und Zubehör, Erzeugnisse der Optik, Spielwaren, Carnevalsartikel, Christbaumschmuck, Blumen, Sämereien, Pflanzen, Pflanzendünger, Futter, photographische Artikel, Kerzen, Bürstenwaren, Haushalt-Pflege- und Reinigungsmittel, Waschmittel und Wäschezubehör, Schuhe und Schuhpflegemittel, WC-Papier und Zubehör, Farben, Pinsel und Malergeräte, Haushalt- und Küchenartikel, Korbwaren und Einkaufstaschen, Zündhölzer, Porzellan-, Steingut- und Tonwaren, Glas- und Kristallwaren, künstliche Blumen, Elektroinstallations-Materialien, Elektro-Geräte, Glühlampen, Taschenlampen, Batterien, Beleuchtungskörper, Kochgeschirr, Küchen-Hilfsgeräte, Bestecke, Scheren, Messer, Parfümerie-waren, kosmetische Artikel, Körperpflegeartikel, Toilettenseifen, Toiletten-Artikel, Handtaschen, Lederwaren, Kleinlederwaren, Portemonnaies, Reiseartikel, Mappen, Bijouterie-Artikel, Raucher-Artikel, Uhren, Wecker und Uhrenarmbänder, Schallplatten, Plattenspieler und Zubehör, Papierwaren, Schreibutensilien, Büroartikel, Schulartikel, Alben, Foto-Artikel, Plastik-hüllen, Wurst- und Fleischwaren, Kolonialwaren, Konserven, Teigwaren, Speiseöle und -Fette, Suppen, Gewürze, Kaffee, Tee und Kakao, Kaffeezusätze, Kaffeeextrakte, Früchte und Gemüse, Nahrungsmittel, Tiefkühlprodukte, Getränke, Sirupe, Wein und Spirituosen, Senf, Schokolade, Back-, Confiserie- und Patisseriewaren, Käse. (Int. Kl. I bis 12, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23 bis 34)



Nr. 200360. Hinterlegungsdatum: 27. September 1963, 7 Uhr.
Mella Zigarrenfabrik, Aktiengesellschaft, vormals Bauhofer & Co., Reinach Aargäu, in Reinach (Aargau). — Fabrikation und Handel.

Zigarren und Tabak. (Int. Kl. 34)



MARKE GESETZLICH GESCHÜTZT

Nr. 200361.

Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1963, 19 Uhr.

Angostura Bitters (Dr J.G.B. Siegert & Sons), Limited, 6 und 8 George Street, Port of Spain (Trinidad und Tobago). — Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 107016. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Oktober 1963 an.

Mineral- und Kohlensäure Wasser, natürlich und künstlich, inbegriffen Gingerbier, Bitter. (Int. Kl. 32, 33)

ANGOSTURA


Nr. 200362.

Hinterlegungsdatum: 27. September 1963, 24 Uhr.

Spoerry & Schanfelberger AG, Wald (Zürich). — Fabrikation und Handel. Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 104188 von Spoerry & Schanfelberger, Wald. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. März 1963 an.

Schokolade, Kuvertüre und Konfiserieartikel. (Int. Kl. 30)

No-meh!

N° 200363.

Date de dépôt: 12 octobre 1963, 11 h.

Fabriksaktieholaget Eka. Markaryd, Zweigniederlassung Wetzikon, Eichstrasse 4, Wetzikon (Zürich). — Commerce.

Papiers émerisés et toiles à l'émeri, fabriqués en Suède. (Cl. int. 3)



Nr. 200364.

Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1963, 20 Uhr.

Dr. Wild & Co., Lange Gasse 4, Basel. — Fabrikation und Handel.

Zahnärztliches Produkt. (Int. Kl. 5)

GINVATECT

N° 200365.

Date de dépôt: 10 octobre 1963, 19 h.

Eloga S.A. (Eloga AG), Bürenstrasse 10, Lengnau (Berne).
Fabrication et commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres. (Cl. int. 14)

Flying Horse

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Vereinbarung mit Oesterreich über die Lieferung von Rohholz

Zur Regelung des österreichisch-schweizerischen Holzverkehrs fanden am 24./25. Oktober 1963 in Wien Regierungsverhandlungen statt. Ueber die getroffenen Vereinbarungen, die am 1. Januar 1964 in Kraft treten, geben die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements und die Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei folgendes bekannt:

1. Schwachrundholz - Papiererzeugnisse

Die bisherigen österreichischen Ausfuhrbeschränkungen für Schwachrundholz (Stangen-, Gruben- und Nutzschiebholz usw.) werden aufgehoben. Für österreichische Waren der Pos. 47.01-48.21 des schweizerischen Zolltarifs (Papierrohstoffe und -erzeugnisse) werden die jeweiligen in Kraft stehenden EFTA-Zollansätze gewährt.

2. Stammholz - Holzzeugnisse

a) Ausfuhrkontingente:

Für Nadel- und Laubstammholz eröffnet Oesterreich der Schweiz nachstehende jährliche Ausfuhrkontingente:

| | |
|----------------|-----------|
| Per 1. 1. 1964 | 25 000 fm |
| 1. 1. 1965 | 35 000 fm |
| 1. 1. 1966 | 45 000 fm |

Spätestens am 1. Januar 1967 ist die Ausfuhr der obgenannten Sortimente gegenüber der Schweiz frei.
Die schweizerischen Behörden werden die Stammholz-Ausfuhr in reziproker Weise zulassen.

b) Zollsenkungen:

Schweizerischerseits werden bei der Einfuhr von Waren der Zolltarifnummern 4405-4428 des schweizerischen Zolltarifs (Schnittholz und andere Holzzeugnisse) Oesterreich gegenüber die nachstehenden Zollermässigungen gewährt:

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| Bei 25 000 fm | 50% der jeweiligen EFTA-Zollsenkung, |
| bei 35 000 fm | 75% der jeweiligen EFTA-Zollsenkung, |
| bei 45 000 fm | 100% der jeweiligen EFTA-Zollsenkung. |

3. Besondere Bestimmungen

Für 1964 wird bei Nadel- und Laub-Stammholz der Anteil der Güteklasse A auf 10% des Ausfuhrkontingents beschränkt, wovon höchstens 250 fm Laubstammholz der Güteklasse F und S.

Das gesamte Ausfuhrkontingent für Stammholz wird auf die einzelnen Bundesländer wie folgt verteilt:

| | |
|-----------------------------|-----|
| Vorarlberg | 5% |
| Tirol | 15% |
| Oberösterreich und Salzburg | 30% |
| Uebrige Bundesländer | 50% |

Das aus Oesterreich bezogene Rohholz darf nur in der Schweiz verarbeitet und in rohem Zustand nicht nach Drittländern reexportiert werden. Schweizer Firmen, die österreichisches Schwach- und Stammholz zu beziehen wünschen, haben hierüber eine schriftliche Verpflichtung einzugehen. Entsprechende Formulare sind bei der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Bern 23, anzufordern, die auch weitere Auskunft über die Durchführung der vorstehenden Vereinbarung hinsichtlich der Rohholzbezüge aus Oesterreich erteilt.

275. 23. 11. 63.

Convention avec l'Autriche sur la livraison de bois bruts

Des pourparlers à l'échelon gouvernemental ont eu lieu les 24/25 octobre 1963 à Vienne en vue de régler le trafic des bois austro-suisse. En ce qui concerne les arrangements conclus, qui entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1964, la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique et l'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche communiquent ce qui suit:

1. Bois de petites dimensions - papiers

Les restrictions à l'exportation des bois de petites dimensions (pois, bois de mine, bois d'industrie, etc.) décreées jusqu'ici par l'Autriche seront abrogées. Pour les marchandises autrichiennes des numéros 47.01-48.21 du tarif douanier suisse (matière première pour la fabrication de papier et papiers), on appliquera les droits de douane de l'AELE en vigueur.

2. Grumes - produits en bois

a) Contingents d'exportation:

Pour les grumes résineuses et feuillues, l'Autriche libère à destination de la Suisse les contingents d'exportation annuels suivants:

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Au 1 ^{er} 1. 1964 | 25 000 m ³ |
| 1 ^{er} 1. 1965 | 35 000 m ³ |
| 1 ^{er} 1. 1966 | 45 000 m ³ |

A partir du 1^{er} janvier 1967 au plus tard, l'exportation sur la Suisse des catégories précitées sera libre.

A titre de réciprocité, les autorités suisses permettront l'exportation de grumes dans les mêmes proportions.

b) Abaissement des droits de douane:

Du côté suisse, on accordera lors de l'importation de marchandises de provenance autrichienne des numéros 4405-4428 du tarif douanier suisse (sciages et autres produits en bois) les réductions suivantes des droits de douane:

| | |
|--------------------------------|--|
| Pour les 25 000 m ³ | 50% de la réduction des droits de douane appliquée dans les pays de l'AELE. |
| pour les 35 000 m ³ | 75% de la réduction des droits de douane appliquée dans les pays de l'AELE. |
| pour les 45 000 m ³ | 100% de la réduction des droits de douane appliquée dans les pays de l'AELE. |

3. Dispositions spéciales

Pour 1964, la proportion de la qualité A sera, pour les grumes résineuses et feuillues, réduite à 10% du contingent d'exportation, dont au maximum 250 m³ de grumes feuillues de qualité F et S.

Le contingent d'exportation global de grumes se répartit comme suit entre les différentes régions:

| | |
|----------------------------|-----|
| Vorarlberg | 5% |
| Tyrol | 15% |
| Haute-Autriche et Salzburg | 30% |
| Autres régions | 50% |

Les bois bruts importés d'Autriche ne peuvent être travaillés qu'en Suisse et ne doivent pas être réexportés à l'état brut vers des pays tiers. Les maisons suisses qui désirent se procurer des grumes et des bois de petites dimensions autrichiens doivent fournir un engagement écrit correspondant. Les formules nécessaires à ces fins peuvent être obtenues auprès de l'Inspection fédérale des forêts, chasse et pêche, Bern 23, qui fournit en outre tous renseignements supplémentaires sur l'application de la présente convention concernant les acquisitions de bois bruts autrichiens.

275. 23. 11. 63.

Rechenmaschinen



Hier die **Contex-Rechenmaschine** für alle 4 Operationen (+ - x :) zum Preise einer gewöhnlichen Addiermaschine.

Büro Füller, Büromaschinen: Fraumünsterstr. 13, Telefon 051/271550, Möbel, Registraturen, Karteien: Todistr. 48, Büroartikel: Münsterhof 13

büro-füller

das unsichtbare Handtuch



immer mehr gefragt

Mit dem Baege-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt. Alles, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft aus dem Baege-Händetrockner, Fertig.

- absolut hygienisch
- keinerlei Wartung
- geringe Betriebskosten
- SEV-geprüft
- geräuscharm
- robustes Stahlgehäuse
- kleines Format
- und - kleiner Preis!

Baege-Händetrockner kosten:



Modell Super, 1650 Watt Fr. 270.- (mit Zeitschalter oder Fusschalter)



Modell Progress, 2000 Watt Fr. 345.- (nur mit Fusschalter)

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb. Viel und gern gesehen in: Cafés, Restaurants, Büros, Fabriken, Kinos, Theatern, Tankstellen, Spitälern, Sanatorien etc.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11

In Rüti, Zürich, verkaufen wir unsere

Fabrikliegenschaft

sehr passend für metallverarbeitende Industrie.

Beste zentrale Verkehrslage, erstklassiger Zustand, massiv gebaut, Garage, eigener Parkplatz, Hochofenschornstein, Zentralheizung, Feuerungsanlage, etwa 2000 m² Nutzfläche, davon ein Saal von 460 m² bei etwa 6 m Höhe mit Laufkatze 8 Tonnen. Kurzfristig beziehbar. Preiswert, unter Verkehrswert.

Anfragen erbeten unter Chiffre V 46274-23 an Publicitas Luzern

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition d'octobre 1963)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erlasser:

Hans Gysi

des Hans und der Anna Ida geb. Bächli, geb. 18. September 1907, von Buchs (Aargau), Ehemann der Gertrud geb. Glünkin, Kaufmann wohnhaft gewesen in Burgdorf, Höheweg 2, gestorben am 5. Oktober 1963.

Eingabefrist bis und mit 10. Dezember 1963.

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsverwaltungsrat Burgdorf.
- b) für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro Kohler in Burgdorf.

Massverwalter: Herr Willi Gysi-Ehrbar, Kaufmann, Weissensteinstrasse 25, Bern.

Burgdorf, 4. November 1963.

Der Beauftragte:
Frank Kohler, Notar.

Important commerce cherche à acheter

une machine à facturer

bonne occasion

Offres sous Case postale 78, Fribourg

Buchhaltungs-Organisation

definitiv ni

Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG
Zürich Förlibuckstr. 110

Aus Erbschaft zu verkaufen im waadtl. Jura (900 m ü. M.) inmitten Skigelände, grossen Waldungen, mit prächtiger Fernsicht, unverbaubar

Ferienhaus

mit 5000 m² Umschwung, separater Garage, 15 Betten, Bad, Tel., Ölheizung, moderne Küche. (Sehr gute Zufahrtsstrasse, Privat-Bahnstation). Eignet sich für Erholungsheim oder Firmenferienheim.

Interessenten melden sich unter Chiffre Htab 130561 an Publicitas Bern.

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



Infolge Umstellung zu verkaufen

1 ASTRA-Kleinbuchungsautomat

mit Volltext und Kurztext, automatisches Datum, 1 zehnstelliges Saldierwerk mit Negativsaldo, 45 ein Buchungswagen, separate Zeilenschaltung, Standard-schreibmaschine, kompl. elektrischer Antrieb. In sehr gutem Zustand.

SCHLARAFFIWERK AG.
Tel. (061) 34 69 60

Das SHAB wird von Kaufleuten, Industriellen, Ingenieuren und Technikern gelesen; nutzen Sie diese Verbreitung - inserieren Sie!

Auto Doppik Maschinenbuchhaltung

die einzige
mit oder ohne Carbon und automatischer Gruppierung.

Verlangen Sie unverbindliche Demonstration

AUTO DOPPIK BUCHHALTUNG AG., HIEL
(Bahnhofstrasse)

Kampoda

STAHLMÖBEL

Rationell – Praktisch – Einfach – Ästhetisch

ab Lager



Kampoda stellt sein neues Büro vor «Neue Linie». Ganz demontierbares Büro, braucht nur sehr wenig Platz.

Modell «Neue Linie» ab **Fr. 810.-**

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tél. (022) 24 43 40
Genève

Kampoda
Militärstrasse 75
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

3 1/2%-Anleihe Aarewerke AG. von 1945 von Fr. 15 000 000 nominal

Nach den Emissionsbedingungen sind von dieser Anleihe per 15. Januar 1964 691 Obligationen zu Fr. 1000 nom. zu tilgen. Diese Stücke wurden heute zusammen mit den am 27. September 1963 auf den gleichen Termin gekündigten Fr. 1 000 000 nom. Obligationen in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt ausgelost. Die gezogenen Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen ab 15. Januar 1964 bei den offiziellen Zahlstellen zum Nennwert speisenfrei zur Rückzahlung.

| | | | | |
|-----------|-----------|-----------|------------|-----------|
| 101/10 | 2781/90 | 6041/50 | 8281/90 | 11141/50 |
| 141/50 | 2991/3000 | 6231/40 | 8301/10 | 11171/80 |
| 181/90 | 3111/20 | 6501/10 | 8336/40 | 11201/10 |
| 211/30 | 3231/40 | 6671/80 | 8381/90 | 11241/50 |
| 401/10 | 3351/60 | 6771/80 | 8501/10 | 11431/40 |
| 501/10 | 3411/20 | 6791/800 | 8591/600 | 11591/600 |
| 561/70 | 3451/60 | 6851/60 | 8621/30 | 11761/70 |
| 701/20 | 3571/80 | 6891/900 | 8651/60 | 11861/70 |
| 751/60 | 3621/30 | 7001/10 | 8691/710 | 12171/76 |
| 851/60 | 3691/700 | 7021/30 | 8761/80 | 12191/200 |
| 881/90 | 3751/70 | 7051/60 | 8811/20 | 12211/20 |
| 921/30 | 3951/60 | 7101/10 | 8881/90 | 12431/40 |
| 1391/1100 | 4031/40 | 7141/50 | 9031/10 | 12521/30 |
| 1421/30 | 4051/60 | 7211/20 | 9131/40 | 12661/80 |
| 1461/70 | 4081/90 | 7231/40 | 9371/80 | 12721/30 |
| 1501/10 | 4231/40 | 7331/40 | 9421/30 | 12791/800 |
| 1531/40 | 4351/60 | 7451/60 | 9681/90 | 12831/40 |
| 1661/70 | 4511/20 | 7501/10 | 9771/80 | 13031/40 |
| 1691/1700 | 4571/80 | 7531/40 | 9791/800 | 13191/220 |
| 1711/20 | 4691/700 | 7711/20 | 9801/900 | 13241/50 |
| 1851/60 | 5221/30 | 7761/70 | 9971/80 | 13371/80 |
| 1881/90 | 5361/70 | 7821/30 | 9991/10000 | 13561/70 |
| 2071/80 | 5381/90 | 7841/50 | 10171/90 | 13871/80 |
| 2131/10 | 5431/40 | 7881/90 | 10301/10 | 13971/80 |
| 2211/20 | 5531/40 | 7911/20 | 10521/30 | 14101/10 |
| 2231/40 | 5551/60 | 7941/60 | 10571/90 | 14201/10 |
| 2321/30 | 5581/90 | 7991/8000 | 10691/700 | 14441/50 |
| 2341/60 | 5611/20 | 8031/40 | 10781/90 | 14571/80 |
| 2591/600 | 5951/60 | 8121/30 | 10801/10 | 14591/600 |
| 2731/40 | 5971/80 | 8201/10 | 10931/40 | 14611/20 |
| 2751/60 | 6021/30 | 8231/40 | 11051/60 | 14811/30 |
| | | | | 14881/90 |
| | | | | 14941/50 |

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Sie sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Von den früher gezogenen Obligationen sind folgende Titel noch nicht eingelöst worden:

| | | |
|--------------|--------------|----------------|
| 2227/28 (61) | 4945/46 (62) | 9439 (62) |
| 2230 (61) | 5263 (62) | 9628/30 (62) |
| 1972 (62) | 5606 (62) | 9651/60 (62) |
| 3920 (62) | 9369/70 (62) | 12599/600 (62) |

19. November 1963.

AAREWERKE AG.

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG. Gonten (AI)

Einladung zur 3. ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 9. Dezember 1963, 19 Uhr im Kurhaus Jakobsbad-Gonten.

Tagesordnung:

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1963.
3. Feststellung der Zeichnung von 1400 max. 1600 neuen Aktien.
4. Feststellung der Einzahlung von Fr. 350 000 max. Fr. 400 000 (50 Prozent) des neuen Aktienkapitals.
5. Antrag zur Aenderung von Art. 3 der Statuten.
6. Allfälliges.

Die Stimmausweise werden den Aktionären zugestellt.

Zyma S.A., Nyon

Convocation

Messieurs les actionnaires de Zyma S.A., Nyon, sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le jeudi 5 décembre 1963, à 11 heures, au siège social (nouveau bâtiment administratif), route de l'Étraz.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital social de Fr. 2 000 000.— à Fr. 5 000 000.—.
- 2° Modification de l'article quatrième des statuts.

Le rapport du conseil d'administration et le texte de la modification statutaire proposée sont à disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au siège social et par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne; la Société de Banque Suisse, à Nyon, et la Banque Gonet & Cie S.A., à Nyon, contre présentation des actions ou d'un titre de propriété de celles-ci.

Nyon, le 19 novembre 1963.

Conseil d'administration.

Compagnie Financière Michelin

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra au siège social de la société à Bâle le 6 décembre 1963, à 11 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport de gestion de l'exercice du 1^{er} juillet 1962 au 30 juin 1963. Présentation du bilan et du compte de profits et pertes. Proposition concernant l'emploi du bénéfice.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation, s'il y a lieu, du rapport de gestion, ainsi que du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice.
- 4° Décharge aux organes de gestion.
- 5° Emploi du bénéfice.
- 6° Dotation du fonds à affectation spéciale.
- 7° Election de contrôleurs.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice sont mis à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Ne sont autorisés à assister ou à se faire représenter à l'assemblée générale que les titulaires d'actions qui sont inscrits sur le registre de la société cinq jours au moins avant la date de l'assemblée.

Bâle, le 22 novembre 1963.

Le gérant: François Michelin.

Löwenbräu Zürich AG., Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 7. Dezember 1963, nachmittags 15 Uhr, ins Restaurant «Uranla», 1. Stock, Zürich 1.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Dezember 1962.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1962/63. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes.

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen ab 27. November 1963 den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Auf dem Büro können vom gleichen Tage an auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung bis zum 4. Dezember 1963 bezogen werden.

Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten Einladung und Eintrittskarte zugestellt.

Zürich, den 14. November 1963.

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten in Dietikon (Industriezone) per sofort oder nach Vereinbarung schöne, helle

Räume für Büro, Lager, Ausstellung oder Fabrikation

Fläche 1000 m² oder weniger. Raum kann nach Wunsch unterteilt werden.

Tragkraft 1000 kg pro m²

Günstige Zufahrtsmöglichkeit für Lastwagen; Rampe, 2 grosse Warenauzüge, Personenaufzug, 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre ZH 9537 an Mosse-Annoncen, Zürich 23.